Schriftbilder und Bilderschriften

Helga Lutz

Schriftbilder und Bilderschriften

Zum Verhältnis von Text, Zeichnung und Schrift
bei Unica Zürn

Verlag J.B. Metzler
Stuttgart · Weimar

**Das Buch basiert auf der Dissertationsschrift »Schriftbilder und Bilderschriften.
Zum Spiel mit den Grenzen von Text, Zeichnung und Schrift in den Arbeiten
Unica Zürns«, eine Untersuchung die 1999 von der Humboldt Universität zu Berlin
angenommen wurde.**

**Die Arbeit wurde durch ein Nafög Stipendium sowie durch ein Abschlußstipendium
des Förderprogramms Frauenforschung des Senats Berlin unterstützt.**

**Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<<http://dnd.ddb.de>> abrufbar**

ISBN 978-3-476-45322-8

ISBN 978-3-476-02939-3 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-476-02939-3

**Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede
Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne
Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für
Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und
Verarbeitung in elektronischen Systemen.**

M&P Schriftenreihe für Wissenschaft und Forschung

**© 2003 Springer-Verlag GmbH Deutschland
Ursprünglich erschienen bei J.B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung
und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 2003**

**www.metzlerverlag.de
info@metzlerverlag.de**

Inhalt

1.	Einleitung	7
2.	Das Weben der Erinnerungen	13
3.	Topoi der Rezeptionsgeschichte	21
3.1.	Modell Nr. 1: »Das Ineinander von Kunst und Leben« oder »Die Gescheiterte«	21
3.2.	Modell Nr. 2: »Die Wahnsinnige«	28
3.3.	Modell Nr. 3: Das Verhältnis Zürn – Bellmer	38
4.	Frühe Experimente auf dem Feld der Sprache	49
4.1.	Anagrammatische Textpraxis versus historische Rekonstruktion	49
4.2.	Spuren des »Berliner Surrealismus« in den Arbeiten Unica Zürns	56
5.	Die Zeichnungen Zürns im Kontext der Pariser Kunstszene der fünfziger Jahre	69
5.1.	Zürn und der späte Surrealismus	69
5.2.	Der »geduldige Automatismus« der Zeichnungen Zürns	75
5.3.	Zürn und Wols. Wegbereiter des Informel	84
6.	Zur Frage der Diskursivierung von struktureller Offenheit	95
7.	Bild- und Textstrategien Zürns an ausgewählten Beispielen	109
7.1.	Verweisstrukturen am Beispiel der »Hexentexte«	109
7.2.	Textkörper und Körperschrift. Ein Ölbild von 1956	125
7.3.	Mediale Nahtstellen und Sprachspiele im »Haus der Krankheiten«	136
7.4.	Anagramme in Text, Zeichnung und Schrift	153
8.	Nachwort	169
9.	Literaturverzeichnis	173